

Informationen zur Bekämpfung der Geflügelpest

Zur Bekämpfung der hoch ansteckenden Geflügelpest wurde vom Kreisveterinäramt nunmehr die kreisweite Aufstallung von Geflügel angeordnet (https://www.kreis-ploen.de/media/custom/2158_4492_1.PDF?1637065062).

Um zu verhindern, dass sich der Erreger von Wildvögeln auf weitere Geflügelbestände ausbreitet, dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse im gesamten Kreisgebiet nur noch in **geschlossenen Ställen** gehalten werden. Alternativ sind weiterhin Freilandställe erlaubt, die **nach oben dicht** und zu den Seiten gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert sind. Außerdem ist die Durchführung von **Ausstellungen**, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und Tauben im gesamten Gebiet des Kreises Plön verboten.

Noch ein wichtiger Hinweis für alle Bürgerinnen und Bürger: Tote und sterbende Vögel sollten grundsätzlich nicht angefasst werden. Der Prozess des Sterbens ist für Beobachtende nur schwer zu ertragen, aber das einzige, was man in diesem Moment noch für einen Vogel tun kann, ist Respekt zu zeigen und ihn friedlich sterben zu lassen. Wer sich ihm nähert, löst einen Fluchtreflex aus und macht es für das Tier dadurch nur noch schlimmer. Bürger*innen, die einen toten Greifvogel, eine Ente, Gans oder einen anderen verendeten Wasservogel finden, sollte diesen bei den örtlichen Ordnungsbehörden melden. Über das Ordnungsamt erfolgt dann die Bergung und Koordinierung der Probenahme durch das Kreis-Veterinäramt.

Fundmeldungen über ein o.g. totes Tier im Stadtgebiet Preetz nimmt das örtliche Ordnungsamt an Werktagen zu den üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 04342/303243 entgegen und veranlasst die Bergung des Vogels. An Freitagnachmittagen und am Wochenende sind Fundmeldungen unter der Mobilnummer 01520/8215403 abzugeben. Bei der Meldung sind neben den Angaben zur eigenen Person möglichst die genaue Bezeichnung der Vogelart und des Fundortes anzugeben. Nach Einbruch der Dunkelheit erfolgt die Bergung am nächstfolgenden Tag.

Für spezielle Rückfragen zur Geflügelpest ist das Kreisveterinäramt unter der Mail vetabt@kreis-ploen.de zu erreichen.